

**Geschäftsführung**  
**BV Vohwinkel**

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen@stadt.wuppertal.de
Datum	27.03.15

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/0969/15) am 18.02.2015**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Henrik Gurke , Herr Steffen Hombrecher , Herr Peter Moritz Iseke ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Heiner Fragemann , Herr Alexander Hobusch , Herr Andreas Schäfer , Frau Renate Zimmermann ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Barbara Naguib , Herr Gerhard Schäfer ,

#### **von der FDP**

Herr Georg Bernhard Schroeder ,

#### **von DIE LINKE**

Herr Karl Hundsdörfer ,

#### **von der WfW-Fraktion**

Frau Anke Kleinschmidt ,

#### **von der Ratsgruppe AfD**

Herr Thomas Krause ,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Mathias Conrads , Frau Eva Schroeder ,

**als Gast**

Herr Habib Abou Chez , Frau Anna-Maleen Knürenhaus

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Jochen Braun ,

**als Berichterstatter:**

Herren Sommerauer und Massing, WSW

Herren Herkenberg und ESW-Mitarbeiter, u. a. Herr Erdogan Temel

Frau Edmonds und Herr Karuhn, Landesbetrieb Straßenbau NRW

**Presse:**

Herr Eike Birkmeier

Nicht anwesend sind – entschuldigt - :

Herr Georg Brodmann

Herr Sebastian Richter

Herr Stv. Eckhard Klesser

Schriftführer:

Herr Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Fragemann berichtet über die von ihm seit der letzten BV-Sitzung wahr genommenen Termine.

---

### 2 Niederschrift der letzten BV-Sitzung

**Herr Iseke** bemängelt, dass die Niederschrift über die letzte Sitzung der BV Vohwinkel im Bürgerinformationsportal nicht einsehbar war. Herr Fragemann stellt klar, dass die Niederschrift von ihm längst freigegeben und unterzeichnet worden sei.

**Herr Saßmannshausen** betont, dass die Niederschrift unmittelbar nach der Freigabe durch Herrn Bezirksbürgermeister Fragemann ins Netz gestellt worden sei. Allerdings sei die Niederschrift im Bürgerinformationsportal aus programmtechnischen Gründen aktuell nicht mehr einsehbar gewesen.

Herr **Gerhard Schäfer** meint, dass es sinnvoll sei, jeweils eine Information der BV-Geschäftsführung zu erhalten, wenn die Niederschrift in Session eingestellt worden sei, was **Herr Saßmannshausen** für die Zukunft zusagt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 18.02.2015:

Die Beratung wird auf Antrag der CDU-Fraktion vertagt.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

---

### 3 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Die Vertreter des Stadtjugendrates, **Herr Abou Chez** und **Frau Knürenhaus**, berichten über die stattgefundenen Aktivitäten und insbesondere ein Schülerfestival mit 3.000 Besuchern, wo über die Möglichkeiten zur politischen Arbeit und Interessenvertretung referiert wurde, und eine im Dezember 2014 in Wuppertal durchgeführte Plakat- und Fotoaktion, die insbesondere bei Schülerinnen und Schülern ebenfalls sehr positive Resonanz gehabt habe.

Herr **Bezirksbürgermeister Fragemann** dankt den Vertretern des Stadtjugendrates für ihren Bericht.

---

### 4 Bürgeranhörung

**Herr Rüdiger Scholz** stellt sich als Lehrer der privaten Realschule Boltenheide vor und erläutert die seit Jahren bestehenden Schwierigkeiten der Schule, mangels eines entsprechenden Hinweisschildes von Besuchern gefunden zu werden. Leider habe die Stadt dieses Anliegen seit Jahren immer wieder abgelehnt, obwohl die Schule bereit sei, die Kosten für dieses Schild zu tragen. **Herr Braun** erläutert, dass sich die Stadt Wuppertal bemühe, einen „Schilderwald“ zu vermeiden und deshalb klare Kriterien für Hinweisschilder

habe, wonach ein Ausnahmetatbestand für die Schule Boltenheide nicht vorhanden sei.

Deshalb sehe er kaum Aussichten, eine Zustimmung der Stadt zu erreichen. Allerdings sei ihm gegenüber gesprächsweise die Möglichkeit eingeräumt worden, ggf. ein Schild auf Privatgelände zu errichten.

In der anschließenden Diskussion, in der von ortskundigen BV-Mitglieder – auch anhand eines Stadtplan-Auszuges - auf die Einzelheiten der vorhandene Ortslage und Beschilderung eingegangen wird, ergibt sich, dass die BV Vohwinkel aus ihrer Sach- und Ortskenntnis sowie eigenen Erfahrungen mit Besuchern der Schule, die in der Örtlichkeit nach dem Weg fragen, die nochmals von Herrn Scholz geschilderten Probleme gut nachvollziehen kann.

Auch **Herr Iseke** betont, dass er hier – bei allem Verständnis für die grundsätzlich zu begrüßenden Bemühungen der Verwaltung um Vermeidung eines „Schilderwaldes“ – in diesem Fall ein entsprechendes Hinweisschild für sinnvoll hält. Er werde daher die Sache nicht auf sich beruhen lassen.

Bevor ggf. ein offizieller Ortstermin im großen Kreis stattfindet, soll die Verwaltung deshalb zunächst nochmals um Überprüfung mit Wertung der Ermessensspielräume und entsprechende Stellungnahme gebeten werden.

#### Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 18.02.2015:

Die BV Vohwinkel hält ein Hinweisschild zur privaten Realschule Boltenheide für sinnvoll und möchte daher das entsprechende Anliegen der Schule ausdrücklich unterstützen.

Daher wird die Verwaltung um nochmalige Überprüfung mit Wertung der Ermessensspielräume und entsprechende Stellungnahme gebeten.

---

#### **5 Vorstellung des neuen Reinigungskonzeptes des ESW - mündlicher Bericht der Verwaltung -**

**Herr Herkenberg** stellt das neue stadtteilbezogene Reinigungskonzept des ESW vor und bittet hierzu um Rückmeldungen innerhalb der nächsten 6 Monate, damit eventuelle Änderungen noch vor den entsprechenden Beschlüssen eingearbeitet werden können.

Hierzu werden entsprechende Informationsmappen des ESW verteilt, die alle notwendigen Informationen, z. B. auch zu den geltenden Reinigungsklassen, enthalten. Für Fragen und Diskussionen über als problematisch erkannte Bereiche stehe der ESW zur Verfügung.

Ansprechpartner für Vohwinkel ist Herr Erdogan Temel.

---

#### **6 Baumaßnahmen Scheffelstraße / Lessingstraße und Bahnstraße - mündlicher Bericht der WSW -**

**Herr Sommerauer** berichtet mündlich über die bevorstehenden Arbeiten der WSW in den Bereichen Scheffelstraße/Lessingstraße und Bahnstraße und beantwortet hierzu ergänzende Fragen aus dem Kreis der BV-Mitglieder und der anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Herr **Bezirksbürgermeister Fragemann** dankt den WSW für die Erläuterungen.

- 
- 7**      **Bebauungsplan 1204 - Reuterstraße / Lessingstraße -  
(mit Berichtigung des Flächennutzungsplanes 67B)  
- Satzungsbeschluss -  
Teilaufhebung Bebauungsplan 520 - Herderstraße -  
- Satzungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0973/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 18.02.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die nach der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes 1204 – Reuterstraße / Lessingstraße – vorgenommenen Änderungen des Planentwurfes gemäß § 4a Abs. 3 S. 4 BauGB werden, wie diese in der Bebauungsplankarte in Grün kenntlich gemacht sind, beschlossen.
2. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1204 – Reuterstraße / Lessingstraße – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
3. Der Entwurf des Bebauungsplans 1204 – Reuterstraße / Lessingstraße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
4. Die Teilaufhebung des Bebauungsplanes 520 – Herderstraße – wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

- 
- 8**      **Situationsbericht zum Quartier Höhe in Vohwinkel  
Vorlage: VO/0944/14**

Da **Herr Fischer** als hierfür zuständiger Berichterstatter der Verwaltung leider aktuell erkrankt ist und sich für die heutige Sitzung entschuldigt hat, soll dieses Thema nun erst in der April-Sitzung der BV Vohwinkel behandelt werden.

- 
- 9**      **Landschaftsplanverfahren - Landschaftsplan Wuppertal-Nord  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/0758/14**

Herr **Bezirksbürgermeister Fragemann** spricht sich für eine nochmalige Vertagung der Diskussion über diese Verwaltungsvorlage aus, womit sich die BV Vohwinkel ohne offizielle Abstimmung einverstanden zeigt.

---

**10**     **Bebauungsplan 869 - Radenberg -  
3. Änderung des Bebauungsplanes  
- Satzungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0400/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 18.02.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die im Rahmen des Verfahrens der 3. Änderung des Bebauungsplanes 869 – Radenberg – insgesamt vorgebrachten Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes 869 – Radenberg – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**11**     **Planfeststellungsverfahren für den sechsstreifigen Ausbau der A 46  
zwischen der Brücke Westring und dem Sonnborner Kreuz  
Vorlage: VO/0976/15**

**Frau Edmonds** und **Herr Karuhn vom** „Landesbetrieb Straßenbau NRW“ erläutern die vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen (neue Lärmschutzwände und „Flüsterasphalt“) und gehen auf Fragen der BV Vohwinkel und der anwesenden Bürgerinnen und Bürger ein.

**Herr Herfeld**, ein Vohwinkler Bürger, setzt sich im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme für eine Optimierung des innerstädtischen Verkehrs in Vohwinkel (z. B. durch temporäre „Einbahnstraßen“) während der Ausbauphase ein.

**Herr Kaltenborn**, ebenfalls Bürger aus Vohwinkel, dessen Wohngebiet auf Grund der topographischen Lage vom Verkehrslärm der A 46 besonders betroffen ist, hält örtliche Lärmmessungen für angezeigt und überreicht Herrn **Bezirksbürgermeister Fragemann** hierzu einen schriftlichen Antrag.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 18.02.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Stellungnahme der Stadt zum sechsstreifigen Ausbau der A 46 zwischen der Brücke Westring und dem Sonnborner Kreuz wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**12      Bebauungsplan 1081- Mittelstandspark VohRang -  
3. Änderung des Bebauungsplanes  
- Aufstellungs- und Offenlegungsentwurf -  
Vorlage: VO/0995/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 18.02.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der dritten Änderung des Bebauungsplanes 1081 – Mittelstandspark VohRang - liegt im Stadtteil Vohwinkel im mittleren Bereich des Mittelstandsparkes VohRang. Der Änderungsbereich umfasst einen Bereich zwischen den beiden Zufahrten von der Vohwinkeler Straße zum Mittelstandspark VohRang, südlich der Bahnlinie sowie nördlich und westlich der Grundstücke Wilhelm-Muthmann-Straße 11 bis 17 und Vohwinkeler Straße 174 bis 188, wie in Anlage 3 in grüner Farbe kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung und die öffentliche Auslegung der dritten Änderung des Bebauungsplanes 1081 – Mittelstandspark VohRang - einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen
3. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Von der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**13      Erweiterter Ausbau der offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2015/16 um  
175 OGS-Plätze  
Vorlage: VO/1062/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 18.02.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Schulträger wird beauftragt, zum Schuljahr 2015/16 die Anzahl der OGS-Plätze um insgesamt weitere 7 Gruppen an folgenden Grundschulen auszubauen:

Erweiterung um je 5 Gruppen an den offenen Ganztagschulen:

Haarhausen	1 Gruppe OGS
Hesselberg	1 Gruppe OGS
Kruppstr.	1 Gruppe OGS
Rottsieper Höhe	1 Gruppe OGS
Rudolfstr.	1 Gruppe OGS
<u>Erstmalige Errichtung als offene Ganztagschule:</u>	
Radenberg	2 Gruppen OGS

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**14      Bebauungsplan 1191V - Kaiserstraße -  
- Änderung des Durchführungsvertrages -  
Vorlage: VO/1145/15**

Die Drucksache VO/1145/15 wurde von der Verwaltung erst verspätet fertig gestellt und daher bisher nicht verteilt.

Zum weiteren Verfahren wird die BV-Geschäftsführung daher durch Herrn **Bezirksbürgermeister Fragemann** beauftragt, diese Drucksache am 19.02.15 elektronisch an die BV-Mitglieder zu verteilen mit der Zielsetzung, bis spätestens Dienstag, den 24.02.15, 10:00 Uhr, entsprechende Rückmeldungen zu eventuellen Bedenken und Anregungen zu erhalten, die dann noch in die weitere Beratung einfließen könnten, mit der Maßgabe, dass „Schweigen“ dabei als Zustimmung gilt.

---

**15      Projekt "Stationsgarten" - mündlicher Bericht der "Aktion V"**

Frau **Raabe** von der „Aktion V“ und Herr **Reiche** von der Fa. Leonards stellen das Projekt und die aktuellen Planungen vor. Herr **Stv. Conrads** stellt anhand von Fotos ergänzend die vorgesehenen Exponate vor.

Herr **Hundsdörfer** bringt darüber hinaus die Aufstellung eines Pavillons ins Gespräch, in dem ergänzend hierzu Modelle der historischen Schwebebahnendhaltestelle Vohwinkel und des Kaiserwagens ausgestellt werden könnten.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 18.02.2015:

Herr **Bezirksbürgermeister Fragemann** fasst als Ergebnis der kurzen Diskussion zusammen, dass die BV Vohwinkel dieses Projekt unterstütze und sich auf die Umsetzung freue.

---

**16      Freie Mittel**

Zu diesem TOP liegen zwei Zuschussanträge vor.

Herr **Iseke** erläutert die fraktionsübergreifend abgestimmten Vorstellungen zur Höhe der angemessenen Förderbeträge, über die dann abgestimmt wird.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 18.02.2015:

Das diesjährige „Stadtteulfest Tesche“ soll mit 400,- € und die „Hausaufgabenhilfe Lernzeit“ mit 450,- € aus den Freien Mitteln der BV Vohwinkel unterstützt werden.

Ergänzend hierzu merkt **Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** im Hinblick auf den zuvor behandelten TOP 15 an, dass in der BV Vohwinkel natürlich auch die grundsätzliche Bereitschaft bestehe, das Projekt „Stationsgarten“ aus Freien BV-Mitteln nach entsprechender Konkretisierung ggf. finanziell zu unterstützen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

## **17 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen**

Ein Schreiben von Anwohnern aus dem Bereich Holthausener Heide/Bellenbusch, in dem es u. a. um die Möglichkeit der Verlegung von „Leerrohren“ und Geschwindigkeitsbegrenzungen durch „Asphalt-Schwellen“ geht und das gemäß eigenem Bekunden mehrere BV-Mitglieder von unterschiedlichen Absendern erhalten haben, wird an die BV-Geschäftsführung mit der Bitte um Weiterleitung an die Verwaltung übergeben, die hierzu um Prüfung und Stellungnahme gebeten werden soll.

**Herr Iseke** fragt aus aktuellem Anlass (ein heute von ihm auf der Fahrt zur BV-Sitzung bemerkter Radarmesswagen im Bereich Bahnstraße / Wiedener Kreuz) nach den hier aktuell geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen bzw., ob sich hier etwas geändert habe.

Außerdem fragt **Herr Iseke** nach dem Sachstand der Planungen für die neuen Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Hahnenfurth, über die ein in der Sitzung anwesendes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Auskunft geben kann. Hiernach liegen jetzt schon detaillierte Planungen des GMW hierzu vor.

Des Weiteren appelliert **Herr Iseke** als Vorsitzender der CDU-Fraktion mit Hinweis auf die Bitte der CDU aus der letztjährigen, konstituierenden Sitzung der BV Vohwinkel nochmals an Herrn **Bezirksbürgermeister Fragemann** hinsichtlich der jeweils anstehenden, öffentlichkeitswirksamen Termine, die die CDU-Fraktion gerne ebenfalls wahrnehmen würde, was jedoch eine zeitnahe Information durch den Bezirksbürgermeister voraussetze. Hier habe es in letzter Zeit leider Defizite gegeben, die abgestellt werden sollten. Herr **Bezirksbürgermeister Fragemann** zeigt sich hierfür aufgeschlossen und bemerkt, dass Verbesserungen der Kommunikation immer möglich seien.

Heiner Fragemann  
Bezirksbürgermeister

Friedhelm Saßmannshausen  
Schriftführer